

InnovatoBeratung · Waldstraße, 11 · 54597 Steffeln

KMU Mitarbeiterförderung

Schulung für Führungskräfte

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

Februar 2023

Schulungskonzept für Führungskräfte und die die es werden sollen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir bieten ihnen ein besonderes Schulungskonzept für ihre Führungskräfte und die die es einmal werden sollen an. Nutzen Sie die Möglichkeit Ihre Mitarbeiter und (zukünftigen) Führungskräfte mit Fachwissen zu unterstützen und mit dieser Weiterbildung Ihre Anerkennung zu zeigen und sie zu Höchstleistungen zu motivieren. InnoavatoBeratung berät seit über 20 Jahren in Fragen der Wirtschaft, Finanzen und Organisation. Als Controller, kaufmännischer Leiter und Geschäftsführender Gesellschafter mit Führungsverantwortung für 450 Mitarbeiter schulen wir aus der Praxis für die Praxis.

Anbei erhalten Sie die Unterlagen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

InnovatoBeratung



Schulungskonzept für Führungskräfte 2023

Grundsätzliches:

Die Trainings finden über einen Zeitraum von 12 Monaten immer am dritten Dienstag eines jeden Monats statt.

Ort:

Abwechselnd in den teilnehmenden Unternehmen.

Dauer:

Die Schulungen dauern in der Regel 3 bis 4 Zeitstunden ab 09.00 Uhr.

Die drei gekennzeichneten Einheiten dauern 6 bis 7 Zeitstunden.

Kosten:

3.850,- € / Teilnehmer zuzügl. ges. MwSt, zahlbar in drei gleichen Raten: Vor Beginn, Mai und September.

Die Teilnehmer erhalten zu jedem Trainingsmodul eine Teilnehmerunterlage und nach Ende der Ausbildung ein Teilnahme-Zertifikat. Die Mindest-Teilnehmerzahl liegt bei vier. Terminverschiebungen sind nur im Konsens möglich.

Datum	Thema
Tbd	Führung Führungsstile, Aufgaben einer FK, Management-Regelkreis, Führungsinstrumente, Macht und Alpha Rolle
Tbd	Vom Kollegen zum Chef Unterschied Vorgesetzter / Führungskraft, Aktivitäten der ersten 100 Tage, Die Antrittsrede, Unterschied Ziel / Verantwortung / Aufgabe / Tätigkeit, Die drei Phasen: Start / Bewertung / Umsetzung, Effiziente Besprechungen, Zielvereinbarungen, Lobgespräche
Tbd	Motivation Was ist ein Motiv?, Was motiviert Menschen?, Kultur der Wertschätzung, Gezielte Anerkennung, De-Motivation, Stärken / Schwächen, Talente und Stärken, Die Komplimente-Flut
Tbd	Kommunikation Grundlagen, Eisbergmodell, Drei wichtige Kommunikations-Werkzeuge: 1. Fragetechnik, 2. Ich-Botschaften, 3. Aktives Zuhören, Der Gesprächsleitfaden
Tbd	MA-Suche und –Auswahl (6 Zeitstunden) Strategie-Werkzeug: Treibendes Ziel, Rollenspiel: Spontanes Einstellungsgespräch, Fach- und Führungskompetenz, Das Kompetenzenkreuz, Rollenspiel: Vorbereitetes Einstellungsgespräch, Talente entdecken
Tbd	MA Gespräche (6 Zeitstunden) Beziehungsgestaltung in drei Bereichen: 1. Übereinstimmung, 2. Abweichung, 3. Konflikt, Verhalten in den 3 Bereichen, Sach-/Beziehungsebene, Wiederholung Kommunikationswerkzeuge, Rollenspiel „Firmenwagen“, Mitarbeiter-/Kritikgespräche

Tbd	<p>Persönlichkeitsentwicklung Erkennen des eigenen Typs, Einordnung der Mitarbeiter, Umgang mit den jeweiligen Typen</p>
Tbd	<p>Umgang mit Fehlern und Kritik, interne Kunden-/Lieferantenverhältnisse (6 Zeitstunden) Wer ist interner Kunde?, Erwartungen und Anforderungen, Prozess-Management, Rollenspiel: „Die 5 Aussteiger“, Einstellungen Gewinner / Verlierer, Parkplatz-Übung, A-B-Spiel, Problemlösetechniken: 6 M-Methode, 1/3+1 Methode, Rollenspiel: Krisensitzung, Hausaufgabe: Vereinbarung mit einem internen Kunden</p>
Tbd	<p>Verhandlungstechnik Übung: Fair-teilen, Übung: Der Uhrenkauf, hart vs. weich verhandeln → sachbezogenes Verhandeln, 8 erfolgreiche Verhandlungsprinzipien in Anlehnung an das Havard-Konzept</p>
Tbd	<p>Zeitmanagement Prioritäten setzen, Das 4-Felder-Modell, Delegation, Übung: Die fünf Zeiträuber</p>
Tbd	<p>Umgang mit Stress (erkennen → bewältigen → vermeiden) Das Lebensrad, Zeitanalyse, Stress-Symptome, Reaktionen auf Stress, Erkennen persönlicher Stressoren, Stress-Bewältigung / -Verarbeitung, Das persönliche Gesundheitsprojekt</p>
Tbd	<p>Präsentations- und Moderationstechniken Freie Rede, Präsentationssoftware, Flip Chart, PIN Wand, Storytelling, Umgang mit Lampenfieber, Fünf Tipps für gute Präsentationen, Moderation von Besprechungen</p>